

Im eigener Ladde

Borstkünstlerpinsel - überwiegend importierte Waren - versprechen auf den ersten Blick interessante Preisvorteile.

Was hat es damit auf sich?

Wir zeigen Ihnen in der untenstehenden Aufnahme links die No. 16 der **da Vinci** Serie 7123 und rechts daneben einen Wettbewerbspinsel, ebenfalls gestempelt No. 16.

Augenfällig ist der Größenunterschied:

da Vinci hat gegenüber vielen Wettbewerbspinseln eine um etwa fünfzig Prozent größere Malfläche. Diese beiden Pinsel sind in Ihrem Volumen nicht vergleichbar und schon deshalb auch nicht im Preis.

Kaum erkennbar für Sie und Ihre Kunden ist das Innenleben der beiden Produkte, das sich nur nach dem Aufschneiden der Pinselzwinge erschließt:

da Vinci verarbeitet eine fast doppelt so lange Borste, die den **Hohlraum der Zwinge** vollständig ausfüllt. →

Nur durch solch eine Borstenlänge kann sich ein „implantierter Schluss“ richtig und nachhaltig entfalten - unerlässlich für die Elastizität, die Federkraft und Lebensdauer des Borstkünstlerpinsels!

Bewusst haben wir für dieses Serien-Spektrum, in mittellanger und langer Ausführung, in rund und mit Katzenszungenfaçon, die Bezeichnung **da Vinci** - MAESTRO 2 gewählt.



Dieses Beispiel verdeutlicht die unsichtbaren Feinheiten einer Fertigung, die aus den immer aufs neue gewonnenen Erfahrungen von Generationen in unsere Produkte einfließen und am Ende darüber entscheiden, **ob ein Pinsel seinen Preis wert ist.**

Hermann Meyer

Hans-Friedrich Defet